

Initiativantrag an den Landesparteitag der Partei DIE LINKE.NRW am 20.06.2015 in Dortmund

Antragsteller

DIE LINKE Kreisverband Gütersloh

Widerstand gegen Kriegstreiber verstärken!

DIE LINKE.NRW verurteilt aufs schärfste die Äußerungen des NATO-Vizegeneralsekretär Jamie Shea.

DIE LINKE.NRW stellt sich gegen jede Art der ideologischen und militärischen Kriegsvorbereitung. DIE LINKE.NRW fordert den sofortigen Austritt Deutschlands aus den militärischen Strukturen der NATO.

DIE LINKE.NRW erwartet von unseren an den Landesregierungen beteiligten Genossinnen und Genossen in Thüringen und Brandenburg, darauf hinzuwirken, dass eine entsprechende Initiative im Bundesrat eingebracht wird.

DIE LINKE.NRW verlangt die sofortige Schließung aller militärischen Einrichtungen der NATO in NRW.

DIE LINKE.NRW fordert den Stopp aller Rüstungsprojekte der Bundeswehr.

Um diesen Forderungen Nachdruck zu verleihen, unterstützt DIE LINKE.NRW verstärkt den Widerstand gegen Aufrüstung und Krieg. Dies schließt Aktionen des zivilen Ungehorsams ausdrücklich ein.

Begründung

Am Freitag, dem 12. Juni 2015 zitierten die Medien den NATO-Vizegeneralsekretär Jamie Shea mit folgenden Worten: „Ein Cyberangriff in einer bestimmten Größenordnung ist gleichzusetzen mit einem bewaffneten Angriff“ und "(..) kann den Nato-Bündnisfall auslösen". Shea betonte, dass auf digitale Angriffe nicht nur auf digitalem Wege reagiert werden müsse.

Am Samstag, dem 13. Juni 2015 folgt die Meldung: "USA wollen schwere Waffen in Osteuropa stationieren".

Schritt für Schritt bereitet die NATO einen Krieg gegen Russland vor. Dies geschieht mit voller Unterstützung der Bundesregierung.

Die Reaktion unserer Partei muss eindeutig und entschlossen sein.

Almuth Wessel, Betül Akdemir, Shen Ibrahimsadeh, Ludger Klein-Ridder (Delegierte)

Uschi Kappeler, Sprecherin, Delegierte der Ökologischen Plattform

Michael Pusch, Sprecher

DIE LINKE Kreisverband Gütersloh

Gütersloh, 14. Juni 2015

Ich unterstütze den Antrag des Kreisverbandes Gütersloh:

Nr.	Name	Kreisverband	Delegierte/r	Unterschrift
1.				
2.				
3.				

Nr.	Name	Kreisverband	Delegierte/r	Unterschrift
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				